



IUW 1 – Az 45-20-11
(bei Antwort bitte Aktenzeichen angeben)

Hannover, 10.02.2010

Wehrbereichsverwaltung Nord · Postfach 163 · 30001 Hannover

HAUSANSCHRIFT Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover
POSTANSCHRIFT Postfach 163, 30001 Hannover
TEL +49 (0)511-284-3275
BW-FERNWAHL 90-2200-3275
FAX +49 (0)511-284-4378
E-MAIL WBVNordIUW1@Bundeswehr.org

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Hindenburgufer 247
24106 Kiel

WSD Nord	
12. Feb. 2010 ✓	
Az. 143.3/52 Anl.

Q.1 P1-2 12/02
P1-1

BETREFF: Zivile Verkehrswegeplanung;

hier: Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals zwischen der Weiche Königsförde und der Weiche Schwartenbek

BEZUG: Ihr Schreiben – P-143.3/52 - vom 21.12.2009

ANLAGE: -ohne-

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr o.a. Schreiben an das Wehrbereichskommando I Küste -G3 / 1 Pionierwesen- in 24106 Kiel ist mir zuständigkeithalber zur Beantwortung zugeleitet worden.

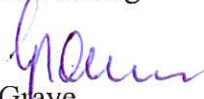
Zur o.a. Planung nehme ich wie folgt Stellung:

Von der vorgesehenen Baumaßnahme sind die militärischen Ersatzübergangsstellen (ErsÜgSt) Landwehr und Königsförde betroffen, die jedoch militärisch nicht mehr relevant sind und daher von ihnen im Rahmen des Ausbaus des Nord-Ostsee-Kanals zurückgebaut werden können. Ich weise jedoch ausdrücklich daraufhin, dass durch den Rückbau der ErsÜgSt der Bundeswehr keinerlei Kosten entstehen dürfen.

Um die ErsÜgSt aus meinem Bestand streichen zu können, bitte ich mir schriftlich zu bestätigen, dass der Bundeswehr für den Rückbau der Wasserbauteile der ErsÜgSt Landwehr und Königsförde keine Kosten entstehen und das die Bundeswehr mit dem Rückbau dieser ErsÜgSt aus der Haftung entlassen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Grave

Dienstgebäude:
Hannover: Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover
Außenstelle Kiel: Feldstraße 234, 24106 Kiel

Dienststunden (Kernzeiten):
montags bis donnerstags 8.45 - 15.00 Uhr,
freitags 8.30 - 14.00 Uhr